

## VOR BEGINN DER VERLEGUNG BEACHTEN SIE BITTE GENAUESTENS DIESE ANLEITUNG.

Holz ist ein lebendes Produkt, welches Ihre Aufmerksamkeit verlangt. Um Ihre Terrasse zu Ihrer vollsten Zufriedenheit zu bekleiden, folgen Sie bitte folgenden Anweisungen. Bei Nicht-Einhalten dieser Vorschriften wird der Verleger zur Verantwortung gezogen. Vorliegende Verlegeanleitung beruht auf unsere langjährige Erfahrung. Ihre «Terrassendielen» wurden während der Herstellung einer konstanten Überwachung unterzogen. Sollten jedoch Materialfehler unserer Kontrolle entgangen sein, sollten diese «fehlerhaften» Dielen auf keinen Fall verlegt werden! Wenden Sie sich sofort an Ihren Lieferanten/Verleger, der Sie gerne berät.

## 1. GEEIGNETE UNTERGRÜNDE

**A.** Alle fachgerecht ausgeführten Untergründe wie Zement oder Betonstrich, müssen ein Gefälle von 1,0 bis 1,5 cm je Lfm aufweisen. Der Untergrund sollte den allgemeinen Anforderungen der Verlegung der Kanthölzer entsprechen. Die Isolierung der Bodenplatte muss vor der Verlegung der Kanthölzer gewährleistet sein.

> Ebenheit (direktes Gefälle zum Wasserablauf)

> Oberflächenwiderstand

> Rissfreie Oberfläche

> Sauberkeit

Diese Parameter müssen vor dem Verlegen gewährleistet sein.

**B.** Bei jeglichem Untergrund, der im direkten Bodenkontakt durch Beton-Stelzlager oder durch wetterfestem Holz auf Niveau gebracht ist, muss der Zwischenraum zwischen Boden und Holzbretter mindestens 8 bis 10 cm aufweisen..

Die Standfestigkeit der Stelzlager sowie der Hölzer muss vor Verlegebeginn überprüft werden installation.

## 2. VERLEGUNG

Die Kanthölzer können in einfacher oder gekreuzter Lage verlegt werden, je nach verfügbarer Höhe. Die unten aufgeführte Beschreibung bezieht sich auf eine Kantholzverlegung über Kreuz :

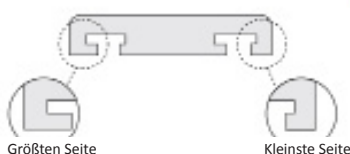
- Vor Beginn der Installation, überprüfen Sie ob die Linie von den Wänden um die Richtung der Installation zu bestimmen und um die Toleranzen für den ersten Achse zu schaffen. Wenn die Wand gerade ist, wird den ersten Achse 410 mm (400 mm + 10 mm Lüftung zwischen Brett und Wand) von der Wand gerechnet, dann alle anderen Achsen mit 400 mm. Wenn die Mauer gebogen ist, messen Sie die Tiefe der Kurve und ziehen Sie 410 mm ab. Ein Kantholz wird dann am nächsten an der Wand angeordnet um als Träger zu dienen. Die Achsen sind 400mm in der Breite (Kant zu Kant) und der in der Länge (auf den selben Kantholz). Durch den Achsabstand von 400 mm und bedingt durch die Systemlängen (800, 1200, 1600, 2000 und 2400mm) kommt der Kopfstoß der einzelnen Dielen immer mittig auf ein Kantholz und Klips.

- Verlegen Sie die Sockeln («Bodenträgern» / «Drehtellern») an jeder Kreuzung und kleben Sie es mit einer außen Kleber. Stellen Sie alle Sockeln auf der Ebene der Ende - 54 mm (Gesamthöhe der *Softline*® System) mit einer Wasserwaage oder Laser.


- Verlegen Sie die Kanthölzer 30/40x60 mm flach auf den nivellierten Sockeln durch komplette Linien. Der Verschnitt startet die nächste Reihe und so weiter. Jedes Stoß muss mindestens von einen Aschs verschoben sein. Die Verbindung von zwei Kanthölzer muss auf einen Sockel sein. Vorbohrung der Unterkonstruktion und Befestigung von Drehtellern sollen mit mindestens Edelstahl Schrauben A2 5 x 40 mm sein. Für je QM wird ca. 2,6 lfm Kanthölzer benötigt.

- Zeichnen Sie eine Linie für die Befestigung der erste Reihe. Sämtliche Holzdielen werden mit unsichtbaren Befestigungen auf die Kanthölzer befestigt (siehe angeführte Zeichnung), mit Hilfe von Edelstahlschrauben A2 4 x 25 mm. Für Je Qm wird 25 Klipse benötigt.

**Achtung:** Bei dem *Softline*® System gibt es eine Verlegerichtung. Befestigen Sie die grosse Seite des Clipses, damit ein guter Halt gewährleistet wird.



- Die Verlegung erfolgt nach der Methode «Englischer Verband» (unregelmäßigen Verband), entsprechend 400 mm von einer Diele zur anderen. Die erste Reihe der wird aufgelegt und mit einem Gummihammer in die Montageclips eingeschlagen. Nachdem die erste Reihe verlegt ist, wird die nächste Reihe Montageclips aufgelegt und mit dem Gummihammer unter die vorherige Diele zurückgeschlagen, so dass die Montageklipse ineinander rasten. Die nächste Reihe Terrassendielen wird nun aufgelegt.

- Dabei ist zu beachten, dass jede Diele zuerst mit dem Gummihammer in die Montageklipse zurückgeschlagen wird und erst dann die Nut-/Feder-Verbindung geschlossen (zusammengeschlagen) wird. 

- Die Fugen von 6,5 mm zwischen jede Dielen werden automatisch durch die Abstandshalter betragen. Das Einhalten der Abstände ist eine Gewährleistung für die gute Lüftung des gesamten Systems.

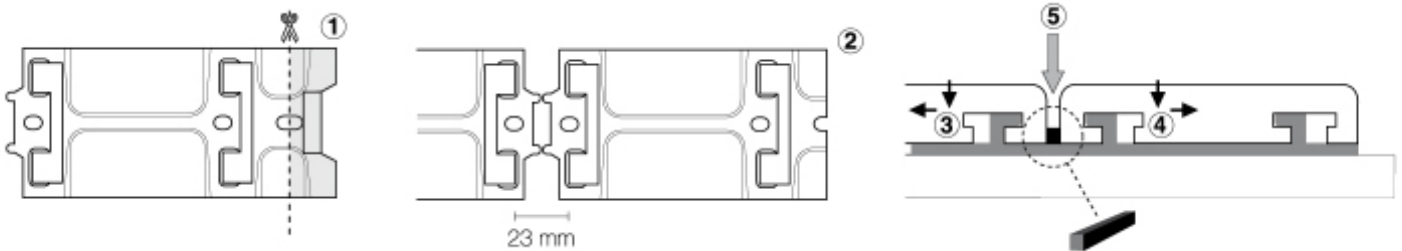
- Die Verklebung der Dielen am Anfang und Ende jeder Reihe ist empfohlen um die Schiebe in der Länge zu verhindern.



Es gibt eine vollständige Video und Sie können es auf <http://www.vetedy.com/de/terraces/softline/> herunterladen.

### 3. SONDERARBEITEN - ABSCHLUSS

#### A. Beenden der Verlegearbeiten.



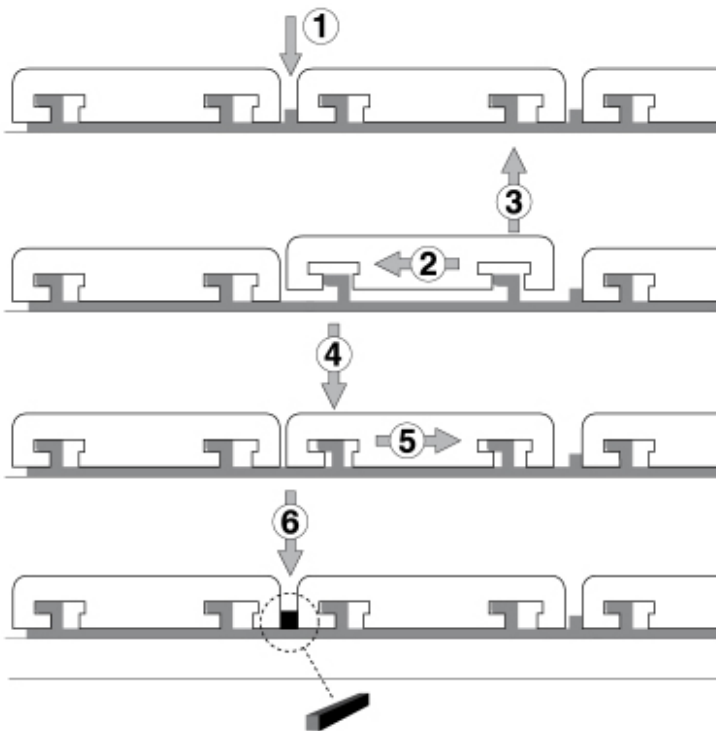
1. Clips abschneiden.

2. Führen Sie die Clipse mit 23 mm Abstand zusammen.

3. Verlegen der vorletzten Diele.

4. Verlegen der letzten Diele indem man diese herudreht. Einfügen und Kleber der Distanzhalter zwischen den Dielen

#### B. Austausch einer Diele.



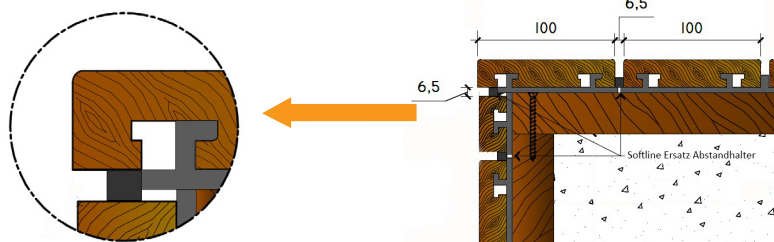
1. Abstandhalter entfernen (mit Stechisen oder Säge).

2. und 3. Panel nach links schieben und dann nach oben anheben.

4. und 5. Neues Panel einlegen und nach rechts schieben.

6. Neuen Abstandhalter zwischen beide Paneele einfügen

#### C. Die Verlegung einer vertikaler Gürtel wird mit einer *Softline*® Klip und mit Hilfe einen zusätzlichen Abstandhalter von 6x5mm ausgeführt. Siehe Zeichnung anbei :



### 4. PFLEGE

Die Holzbehandlung/Pflege ist nicht erforderlich und bleibt im Verantwortungsbereich des Kunden. Falls die Terrasse roh bleibt, können Sie es mit dem *Softclean* Grauentferner jedes Frühlings reinigen. Dieser Behandlung ist schneller, einfacher und günstiger als alle andere Behandlung (Öl, Lasur, ...).

Wir übernehmen keine Regressansprüche wenn diese Vorgaben nicht respektiert wurden.